

Sprachheilkindergarten- eine Chance auf dem Weg zur Integration!

Sprache beinhaltet die Fähigkeit, seine Gedanken genau zum Ausdruck zu bringen und die Sprache der anderen zu verstehen. Sie ist eine wichtige Grundvoraussetzung für die geistige, soziale und kommunikative Entwicklung.

Wenn ein Kind also nicht über sprachliche Mindestkompetenzen verfügt, kann es sich nicht seinem Potenzial entsprechend entwickeln und partizipieren. Was heisst es nun, wenn ein Kind über eine nicht angemessene Sprachkompetenz verfügt? Es gelingt ihm nicht, sich verständlich auszudrücken oder es spricht überhaupt nicht, versteht nicht, was gesagt wird und kann Sprache als Mittel der Kontaktaufnahme kaum einsetzen. Deshalb muss der frühen Erfassung und Therapie sprachbehinderter Kinder grosse Bedeutung zugemessen werden. Findet diese therapeutische Unterstützung nicht oder nur unzureichend statt, können sich sekundäre Entwicklungsstörungen zeigen. Dies bedeutet eine Verzögerung der emotionalen, kognitiven und sozialen Entwicklung. Auch die Spielentwicklung wird gehemmt und somit die Basis der eigentlichen Symbolentwicklung. Es kommt zu Spätfolgen wie vermindertem Selbstwert, Verhaltensauffälligkeiten unterschiedlichster Ausprägung, sozialen Problemen und Schulschwierigkeiten.

Im Sprachheilkindergarten steht deshalb die gesamtheitliche Förderung eines Kindes im Zentrum.

Ein Sprachheilkindergarten ist ein Kindergarten in dem gespielt, gesungen, gebastelt, geturnt, gefeiert, gelernt, gestritten und gelacht wird, wie in jedem anderen Kindergarten auch.

Im Sprachheilkindergarten werden die Kinder ganzheitlich und individuell gefördert, die Persönlichkeitsentwicklung wird unterstützt und die Eltern eng miteinbezogen.

In einer kleinen Gruppe von acht Kindern werden spielerisch die wichtigen Grundlagen der Sprache erlebt, erfahren und erarbeitet. Die Kinder entdecken ihrem Entwicklungsstand entsprechend, die Welt, sich selbst und das Zusammensein in einer Gruppe. Ein klar strukturierter, verlässlicher Ablauf des Tages gibt den Kindern Halt und Sicherheit, damit sie sich auf Neues einlassen können. Die Sprache wird über das Erleben, Handeln und Spielen aufgebaut und gefestigt. In wiederholenden Abläufen entdecken die Kinder die Bedeutung von Worten. Ein fröhliches, verständnisvolles Miteinander weckt das Interesse vom Kind an seiner Umwelt und anderen Menschen. Die Freude am Dialog und der Kommunikation wird über das gemeinsame Erleben und Tun geweckt.

Integriert in den Tagesablauf des Kindergartens besucht jedes Kind zwei Mal in der Woche die Logopädie. Falls notwendig und indiziert besteht auch die Möglichkeit der Unterstützung durch Ergotherapie und Psychotherapie während des Kindergartenabends.

Die ganzheitliche und individuelle Förderung der Kinder und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern und Fachpersonen sind im Sprachheilkindergarten von grösster Bedeutung.

Das Zusammenspiel von Einzeltherapie und Förderung in der Gruppe sowie die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit bieten die notwendige Grundlage das Kind gesamtheitlich mit dem klaren Fokus auf die Sprache zu fördern. Durch die Anpassung der Unterrichtsinhalte und die temporäre Sonderschulung wird es diesen schwer sprachbehinderten Kindern möglich, gewinnbringend wieder am regulären Schulunterricht teilzunehmen.

Für Bezugspersonen aus dem öffentlichen Kindergarten besteht die Möglichkeit sich durch Mitarbeitende des sprachheilpädagogischen Dienstes beraten zu lassen und sich so vertiefteres Fachwissen und Sicherheit im Umgang mit sprachbehinderten Kindern anzueignen.

Nur mit der gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten gelingt es, gemäss dem Berufsbild des Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverbandes dlV, im Leben zu partizipieren. «Sprache ist das Mittel zur Kommunikation – Kommunikation als Schlüssel zur Integration und Zugehörigkeit. Sprache öffnet die Teilnahme an Gesellschaft, Kultur und Bildung. »



Bericht und Bilder von:

Michèle Sutter Schneider
Sprachheilkindergärtnerin
Fachperson Beratung und Unterstützung

Susan Christen Meier
Institutionsleitung Sprachheilschule St. Gallen